Stadt Wahl.

Die am vorigen Freitage in Reading gehaltene Wahl resultirte wie folgt:

Ober Bürgermeister.

*William Schöner	671
William C. Leavenworth	346

Gehülfs Bürgermeister.

*D. M'Knight	787	David Medary	233

Stadt-Rath.

*J. S. Hiester	1048	*HenrySchöner	1029
*H. H. Mühlenb.	808	*Wm. Peacock	702
*Wm. Strong	803	*Henry Conrad	795
*J. S. Maltzberger	799	A. C. Hoff	382
*John Printz, jr.	812	*Sam. Myers	597
Georg Boyer	248	Col. J. Miller	229
John Heller	237	Henry Gräff	347
John Moyer	250	J. K. Wright	224

Constabel.

*Isaak Enis	664	*Peter Vivens	657
Wm. B. Yahn	322	Jonat. Greth	298

Schatzmeister.

*William Ermentraut	986

Stadt-Schreiber.

*Jacob Coleman	690	H. F. Felix	307

Markt-Schreiber.

*Henry Boyer	1013

Friedensrichter für die Nord-Ward.

*Wm. Betz	209	John D. Fischer	158
Isaak T. James	101	Peter Filbert	20
Levi Paulhamus	6		

Schul-Direktors für die S. O. Ward.

*John Schearer	424	*Richard Bickel	432
*John Hoff	306	James Lewis	149
Charles Kessler	36		

Assessor.

*John Homan	91	Salomon Spohn	39

Wahl-Richter.

*Peter Nagel	87	Henry Rhoads	59

Inspektor.

*August Fedter	79	John Gräff	46

Wahl-Richter für die N. W. Ward.

*Jakob Hoffman	109	A. F. Miller	31

Inspektor.

*Joseph Henry	90	*John Frill	31
Aron Bright	23	David Bright	13

Assessor.

*John Schöner	114	Henry A. Miller	23

Wahl-Richter für die N. O. Ward.

*Jakob Fricker	122	Charles Davis	15

Inspektor.

*Georg Graul	108	*F. A. Heller	34
Geo. Hildebrand	20		

Assessor.

*Wm. Fricker	120	Henry Miller	16

Wahl-Richter für die S. W. Ward.

*Wm. Mengel	186	John Royer	143

Inspektor.

*Geo. Fichthorn	247	William Allgaier	44

Assessor.

*Joseph Barret	285	Salomon Spohn	33

Schul Direktors für die Nord Ward.

*Benj. Davis	130	*J. P. Hiester	130

Die Namen der erwählten Personen sind mit einem Stern [*] bezeichnet.

Durch den Presidenten der Ver. Staaten von Amerika.

Eine Proklamation.

Da es mir scheint, daß mehrere erhebliche und wichtige Angelegenheiten, erwachsend aus dem Zustande der Einnahmen und Finanzen des Landes, die Ueberlegung des Congresses, an einem frühern Tage als den seiner nächsten jährlichen Sitzung, fordern, und so eine extraordinäre Sitzung, sobald wie es möglich sein mag, zu formiren, welche nach meinem Erachten nöthig ist, so fordere ich hiermit, durch diese meine Proklamation beide Häuser des Congresses auf, im Capitolium in der Stadt Washington zu sein, auf den letzten Montag im nächsten Mai, welches der ein und dreissigste Tag des gedachten Monats ist. Und ich verlange daß sich die respektiven Senatoren und Representanten dann und daselbst versammeln, um solche Informationen zu empfangen, den Zustand der Union betreffend, als ihnen gegeben werden mögen, und solche Maßregeln zu verordnen und anzunehmen wie das Wohl des Landes nach ihrem Gutdünken, nach Erwägung ihrer Weisheit u. ihres Bedenkens, erfordern mag.

Zum Zeugniß hiervon, habe ich verordnet, daß das Siegel der Vereinigten Staaten hierzu gesetzt werde und dasselbe mit meiner Hand unterzeichnet.

Geschehen in der Stadt Washington, diesen siebenzehnten Tag im März, im Jahr unseres Herrn ein Tausend acht hundert und ein und vierzig, und der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten, im fünf und sechzigsten.

William H. Harrison.

Durch den Presidenten:
Daniel Webster, Sekretär des Staats.

Die jährliche Ausfuhr von Cincinnati wird gegenwärtig zu 9 Millionen Dollars angeschlagen. Nämlich: Schweine- und Rindfleisch, sowohl frisch als gesalzen und geräuchert, 3 Mill. Doll.; Mehl, 1,200,000 Doll.; Brantwein, 700,000 Doll.; Fabrikwaaren, 3 Mill. Doll. und Produkte des Ackerbaues 1,100,000 Dollars.

(A. und n. Welt.

Ein Correspondent des Chicago Demokrat versichert, daß die Schlittenbahn diesen Winter so gut in Wisconsin ist, daß sich alle Mädchen in Dubuque verheirathet haben, ausser fünf, die so stolz sind, daß sie Niemand nehmen wollen, der nicht wenigstens Obrist (Colonel) in der Miliz ist. ib.

☞ Von Dr. Bechter's Lungen-Erhaltungs-Mittel haben wir wieder einen frischen Vorrath erhalten.

Der Senat zu Washington vertagte sich gestern vor acht Tagen.

Ecksteinlegung.

Der Eckstein zu einer gemeinschaftlichen lutherischen und reformirten Kirche, soll in Preißtaun, Berks Caunty gelegt werden, auf nächsten Ostermontag, den 12ten April, bei welcher Gelegenheit Vormittags und Nachmittags gepredigt werden wird. Die Ehrw. Herren Schindel, von Lecha, und Hertz, von Lancaster Caunty, nebst andern Predigern, werden dabei gegenwärtig sein. Alle Freunde des Gottesdienstes sind freundschaftlich eingeladen, dieser Feierlichkeit beizuwohnen.

William D. Haines, Baumeister.

N. B. Hockstern wird nicht erlaubt starkes Getränk an jenem Tage in der Nähe zu verkaufen.

März 23. 3m.

Brandreth's Pillen.

Diese Medizin ist anerkannt als eine der mehrst Werthvollesten die je entdeckt, als ein Reiniger des Blutes und der Säfte. Sie hat den Vorzug von Sarsaparilla sowohl als eine Schweißtreibende oder Veränderude, und steht unendlich vor allen Preparaten und Vereinigungen von Merkury. Ihre purgirenden Eigenschaften sind allein von unberechenbaren Werthe, denn diese Pillen mögen für einigen Zeitraum täglich genommen werden, und, anstatt durch den Cathar-Effekt zu schwächen, vermehren sie die Kräfte indem sie die schwächenden Ursachen hinwegnehmen. Sie haben keinen der miserabeln Effekte die hervorgebracht werden durch den tödtlichen Stoff, Merkury. Die Zähne sind nicht beschadigt—die Knochen und Glieder werden nicht gelähmt—nein; sondern anstatt dieser traurigen Symptome, wird neues Leben und folglich Munterkeit fühlbar in jeder Bewegung des Körpers.

Brandreth's Pillen sind in der That ein Universal-Mittel, weil sie das Geblüt säubern und reinigen. Fünf Jahre ist diese Medizin vor dem Publikum der Ver. Staaten gewesen; alle wo sie nur angewandt wurde, hat sie alle andern Mittel übertroffen.

Die einzige Office für den Verkauf der gepriesenen Brandreth's Vegatabilien Universal Pillen, in Philadelphia, ist in No. 8, in der Nord 8ten Strasse.

Zum Verkauf bei **Reim und Stichter**, Reading; und in Berks Caunty bei den Agenten, publizirt in einer andern Spalte.

Januar 26. bv.

—durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 9ten März, Herr Wm. Schnoder mit Miß Eleonora Weitzel, von Cumru.

—am 11ten, Herr Richard Pierce mit Miß Elisabeth Lincoln, von Caernarvon.

—am nämlichen Tage, Herr Cornelius Freeman mit Miß Mary A. Bayton, v. Robeson.

—am 14ten, Herr Levi Dehart mit Miß Anna Maria Scharman, von dieser Stadt.

—am 16ten, Herr Nathan Young von Maidencriek, mit Miß Harriet C. Addams von Sinking Spring.

—am 17ten, Herr Salomon Reifschneider mit Miß Sarah Knorr, von Heidelberg.

—am 18ten, Herr Ezra Hoch mit Miß Hannah Gernand, von Cumru.

—durch den Ehrw. Hrn. Jacob Miller, am 7ten März, Lawrence Fir mit Miß Catharina Babb, beide von Reading.

—am nämlichen Tage, Herr Isaac Schönman von Cumru, mit Miß Harriet Miller von Heidelberg.

—durch den Ehrw. Hrn. A. L. Herman am 7ten März, Herr David Rothärmel mit Precilla Rothärmel, beide von Maidencriek.

Am 4ten Dieses, am Tipus-Fieber, Carl Seifert, Sohn von Joseph Seifert, in Ober Bern Taunschip, dieser Caunty, in einem Alter von 11 Jahren und 8 Monaten. Er war ein vielversprechender Jüngling.

—am 8ten Dieses, in Brecknock Taunschip, Berks Caunty, Abraham Bauman, seines Alters in den 60er Jahren.

—am 6ten, John Gantzer, von Exeter Taunschip, Berks Caunty, im Alter von 83 Jahren, 2 Monaten und 9 Tagen.

—am nämlichen Tage, Echristina Huett, hinterlassene Wittwe von Heinrich Huett, in Exeter Taunschip, B. C., im 82sten Jahre.

—am 2ten März, in Mifflinburg, Union Caunty, Herr Georg Orwig, sen. Revolutions-Soldat, früher von Orwigsburg, in einem Alter von 82 Jahren, 11 M. u. 19 T.

—am 17ten Februar, in Stark Caunty Ohio, Jacob Nagel, im 80sten Jahre seines Alters. Der Verstorbene war ein Pennsylvanier von Geburt, und trat, noch nicht 17 Jahre alt, in die Revolutions-Armee, focht in der Schlacht an der Brandywine, kam dann im Seedienst, und wurde später gezwungen 40 Jahre in britischen Diensten zuzubringen.

—am 18ten Febr., in Warren, Ohio, Johann M'Elroy, seines Alters 85 Jahre. Er war ein Irländer von Geburt, trat 1776 unter die Pennsylvanische Linie, und war in 16 Gefechten des Revolutions-Krieges.

—am 26sten Februar, in Grünwitsch Taunschip, Berks Caunty, an der Wassersucht, Johan. Jakob Ihria, im Alter von 75 Jahren, 2 Monaten und 11 Tagen. Der Verstorbene war ein Deutscher von Geburt, (aus Erbach im Hessischen) und hinterließ sein beträchtliches Vermögen größtentheils dem Berks Caunty Armenhause.

Oeffentliche Vendue.

Nächsten Samstag, den 27sten März, soll auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden, am Gasthause des Unterschriebenen, in Rockland Taunschip, Berks Caunty,

Pferde und Pferde-Geschirr, Rindvieh, Wägen, Pflüge und Eggen, und eine grosse

Verschiedenheit von Haus- und Bauerei-Geräth, zu zahlreich, hier zu benennen

Der Verkauf beginnt um 10 Uhr Vormittags. Aufwartung und Credit wird am Verkaufstage gegeben von

Jonathan Hoch.

März, 23. 1m.

Die Rechnung

Von Heinrich Lewars, Esq. Schatzmeister von der Stadt Hamburg:

Dr.

Bilanz in der Schatzkammer, voriges Jahr	$41 87½
Baargeld vom Ober-Bürgermeister und Hoch-Constabel, für Bourough Erlaubnißscheine	21 00
Baargeld, (Betrag und Interesse) von einer Note	124 60
Barrgeld, abschläglich auf eine ausstehende Note	28 00
Baargeld, Taxen empfangen von dem Collektor	89 50
Eine zahlbare Rechnung von	112 20
Ausstehende Taxen	73 50
	$490 67½

Cr.

Einlösung von Corporations-Bills	11 56¼
2 Anweisungen an die Wegmeister	11 00
Eine Anweisung an die Schul-Committee	200 00
3 Anweisungen für Schmiede-Arbeit und Geschirr	3 88
Schreibers Lohn	8 12
Schatzmeisters Gehalt	3 00
2 Anweisungen an die Wegmeister für die zwei vorhergehenden Jahre	8 56¼
	$246 12½

Der Stadt-Rath von der Stadt Hamburg, hat die vorhergehende Rechnung des Schatzmeisters untersucht und bescheinigt daß dieselbe richtig ist.

August Schulze, President.

Hamburg, Febr. 27, 1841. 29—31.

Proclamation.

Nachdem der achtbare John Banks, Esq. President der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks bestehend aus den Caunties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvanien, und Richter der unterschiedlichen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährigen Sitzungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, in gedachten Caunties, und Matthias S. Reichard und William Addams, Esq's., Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährigen Sitzungen u. allgemeiner Gefängniß Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachtem Caunty Berks, ihrem Befehl an mich ausgestellt haben, datirt Reading, den 4ten Janu. **A. D.** 1841, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährigen Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die Caunty Berks, **auf den ersten Montag im nächsten April** (welches den 5ten des ersagten Monats sein wird,) und welche zwei Wochen dauern soll—

So wird hiermit Nachricht ertheilt an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten Caunty Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen.—Desgleichen Diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der Caunty Berks sind, oder dann sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Heinrich Binkly, Scheriff.

Scheriffs Amt, Reading, März 9, 1841. 4m.

"Gott erhalte die Republik!"

§§ Die Zeugen und Jurors, welche auf ersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle Diejenigen, welche es angeht, sich darnach zu richten haben.

*** Die Friedensrichter durchaus der Caunty sind ehrerbiethigst ersucht Bericht von Recognizances und Anklagen an einen der prosequirenden Anwälde, Peter Filbert und J. Pringle Jones, Esqs. einige Tage vor der Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen, für das Handeln der Grand Jury und Parteien. Zeugen und beiwohnende Jury keine Zeit verlieren.

Unvermögende Schuldner.

Nachdem wir, die Unterschriebenen, bei der Court von Common Pleas von Berks Caunty um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angesucht haben, und nachdem die ersagte Court den **ersten Montag im nächsten April**, (nämlich den 5ten ersagten Monats) anberaumt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthause der Stadt Reading, abzuhören; so geben wir unsern respektiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

George Roland.
John Repner.
Isaac Duck.
Samuel Levan, sen.
John Preiß,
Joseph Johnson,
Benjamin Boyer,
Jacob Weutzell,
William De Grummond,
John S. Rhoads.

März 16, 1841. 3m.

An die Direktoren der Gemeinen Schulen in Berks Caunty.

Meine Herren:—Die folgende Angabe wird gemacht nach Vorschrift des Schulgesetzes, passirt in 1836.

Ehrerbietigst, der Ihrige.— F. R. Schunk, Oberaufseher der Gemeinen Schulen.

Harrisburg, Febr. 23, 1841.

Der Belauf von Tax, den jeder Distrikt erheben muß um ihn zu seinem Antheil der Staats-Verwilligung zu berechtigen, ist eine Summe, die wenigstens **sechzig Cents** für jeden taxbaren Einwohner in dem Distrikt beträgt, gemäß der letzten dreijährlichen Aufzählung, die im Frühjahr von 1839 gemacht wurde. Ein Verzeichniß der Taxbaren in jedem Distrikt, ist diesem beigefügt.

Distrikte, die bereits das Gemein-Schul-System angenommen und ihr Antheil d. Verwilligung für frühere Jahre empfangen haben, werden, wenn sie den gehörigen Belauf von Tax erheben, unter bestehenden Gesetzen berechtigt sein, einen Thaler für jeden Taxbaren zu empfangen, für das Schuljahr 1842 welches am ersten Montag im nächsten Juni anfängt.

Distrikte, die noch keinen Theil der Verwilligung früherer Jahre empfangen, aber das System bei der jährl. Märzwahl zum "Erstenmal" annehmen, und den gehörigen Belauf von Tax erheben, werden unter bestehenden Gesetzen $4 40 für jeden Taxbaren in dem Distrikt in 1835, und $3 00 für jeden Taxbaren in 1839, gemäß der beigefügten Liste empfangen. Durch einen am 13ten April 1840 passirten Beschluß werden diese Summen in dem Staats-Schatze verbleiben, für den Gebrauch der nicht-annehmenden Distrikte bis zum 1sten November 1841, und nicht länger.

Zahl der taxbaren Einwohner in den verschiedenen Schul-Distrikten der Caunty, nach den Zählungen von 1835 und 1839.

	Im Jahr 1835.	1839.
Albany	233	252
Amity	289	216
Bern	543	600
Ober Bern	471	551
Bethel	325	334
Brecknock	194	225
Caernarvon	189	210
Colebrookdale	307	310
Cumru	548	551
Distrikt	132	144
Dauglaß	193	198
Earl	219	225
Exeter	338	374
Elsaß	453	460
Grünwitsch	322	326
Hamburg	151	160
Hereford	379	385
Heidelberg	623	720
Kutztaun	159	168
Langschwamm	358	360
Maidencriek	310	380
Maratawny	364	372
Oley	331	357
Peik	185	183
Reading, Nord Ward	530	671
Reading, Süd Ward	687	985
Richmond	279	288
Robeson	399	420
Rockland	295	306
Ruscombmanor	300	226
Tulpehoccon	511	521
Ober Tulpehoccon	318	320
Union	240	257
Windsor	354	460
Womelsdorf	208	216

März 16. 3m.

Wo ist Jakob Rühl,

aus Staffel, Landgerichtsbezirk Zwingenberg, Hessen-Darmstadt?

Derselbe ist ungefähr 6 Jahre im Land und soll sich Gerüchten zufolge in Ohio aufhalten. Seine unterzeichnete Schwägerinn ersucht ihn, ihr unter nachstehender Adresse, Nachricht von sich zu ertheilen:

Cath. Bert,
care of Philip Heleine, Chambersburg, Pa.

Neue Waaren.

Eduard D. Smith hat so eben erhalten: Einen frischen Vorrath neuer und für die Jahreszeit passende Waaren, welche billiger als je zuvor verkauft werden am Eck der 4ten und Penn Strassen.

Reading Feb. 16. 3m.

Carpets.

10 Stück vorzügliche Lumpen Cärpets—so eben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei **E. D. Smith.**

Reading Feb. 16. 3m.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel.	per	Read.	Phila
Waizen	Bsch.	80	88
Roggen	"	40	48
Welschkorn	"	35	40
Hafer	"	22	25
Flachssaamen	"	1 20	1 31
Kleesaamen	"	3 75	4 50
Timothysaamen	"	3 00	3 00
Kartoffeln das	"	37	40
Salz	"	56	50
Gerste	"	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	20	18
Apfelbranntwein	"	25	27
Leinol	"	75	80
Waizen Flauer	Faß	4 50	4 50
Roggen do.	"	2 75	3 00
Schinken	Pfd.	9	10
Rindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	5	6
Unschlitt	"	9	9
Faßbutter	"	12	11
Hickery Holz	Klfr.	4 00	6 00
Eichen do.	"	3 00	5 00
Steinkohlen	Tonne	4 00	7 00
Gips	"	6 00	5 00

Michael Maderia und Rebecca seine Frau, letzthin Poff,
vs
den verstorbenen Theobald Poff, mit Nachricht an seine Erben &c.

Vend. Exponas, zum Januar Termin, 1841.

Nachricht,

Der unterzeichnete Commissioner, angestellt zur Vertheilung der Gelder, gehoben durch den Scheriff, in obiger Sache, an Solche die dazu berechtigt sind, wird zu diesem Zweck in seiner Amtsstube in Reading zu treffen sein, am Freitage, den 26sten instb. März, um 1 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit und Ort alle interessirten Personen gefälligst beiwohnen mögen.

Henry Rhoads, Commissioner.

März 9, 1841. 3m.

William S. Fichthorn
vs
Daniel Fichthorn.

Vend. Expo's, zum Januar Termin, 1841.

Nachricht,

Der unterzeichnete Commissioner, ernannt zur Austheilung der Gelder, die durch den Scheriff in obiger Sache gehoben, wird für diesen Zweck in seiner Amtsstube in Reading gegenwärtig sein, am Donnerstage den 25sten instehenden März, um 1 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit und Ort sich alle dabei interessirten Personen gefälligst einfinden mögen.

Anthony F. Miller, Commissioner.

März 9, 1841. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen George Douglaß.

Nachricht

wird hierdurch gegeben, daß auf Ansuchen von Richard Boon, einem der Executoren des verstorbenen Georg Douglaß, letzthin von Amity Taunschip, Berks Caunty, an die Waisencourt ersagter Caunty, bittend von den Pflichten seiner Auftellung erledigt zu sein, gab die ersagte Court am 20sten Febr. 1841, die Erlaubniß an alle Creditoren, Erben und rechtmässigen Representanten des ersagten Verstorbenen, am Freitage den 9ten nächsten April zu erscheinen und Ursache anzugeben, warum das Gesuch des ersagten Bittstellers nicht bewilligt werden sollte, und verordnete daß Nachricht von ersagtem Gesuche gegeben werden sollte, durch Bekanntmachung in einer deutschen und einer englischen Zeitung, die innerhalb ersagter Caunty publizirt werden—welches dem gemäß geschehen ist.

Richard Boon.

März 2, 1841. 4m.

Berks Caunty Bank.

Zufolge eines Beschlusses der Board der Directoren von der Berks Caunty Bank, wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Personen, die noch an die ersagte Institution schuldig sind, daß sie ersucht sind ihre Schulden sogleich abzubezahlen, an die ersagte Bank.

A. F. Boas, Casstrer.

Reading, Februar 16. bv.

So eben erhalten,

Eine glänzende Lot modig gedruckter Waaren (Fancy Prints) und französischen Sitz (Chintz) sehr wohlfeil, am Eck der 4ten und Penn Strassen, bei

Eduard D. Smith.

Reading Feb. 16. 3m.

So eben erhalten:

Französisch gemachte Collars (Oberhemde)—Zwirn- und Bobbinet Spitzen, Borden und Durchsetzungen, sehr wohlfeil, bei

E. D. Smith.

Reading Feb. 16. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Nathaniel J. Deischer.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß Administrations-Briefe verwilligt worden sind, auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen **Nathaniel J. Deischer**, letzthin von Maidencriek Taunschip, Berks Caunty, an den Unterzeichneten wohnhaft in ersagtem Taunschip. Alle Personen, welche Forderungen gegen ersagte Hinterlassenschaft haben, werden daher hierdurch aufgefordert dieselben bei dem Unterschriebenen ohne Verzug einzureichen, und Solche, die noch an dieselbe schuldig sind, sofort abzubezahlen.

Charles W. Porter.

Februar 9. 6m.